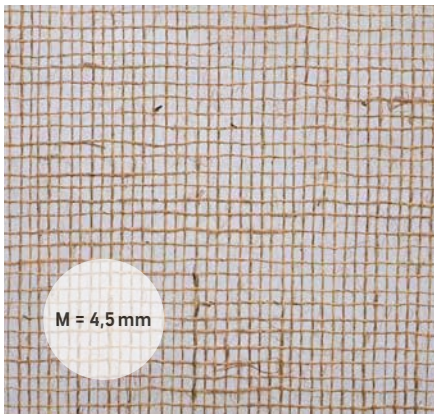


# Jutegewebe

Art. 35.002

- **traditionell und ökologisch**



**ClayTec Jutegewebe** ist ein Leinwandgewebe aus Jutegarn, appretiert mit Polysaccharid (Stärke). Jutegewebe ist der Klassiker unter den ökologischen Putzbewehrungsgeweben.



**DEUTSCHLAND**  
© ClayTec GmbH & Co. KG  
Nettetalter Straße 113-117  
D-41751 Viersen-Boisheim  
+49 (0)2153 918-0  
service@claytec.com  
claytec.de

**ÖSTERREICH**  
© ClayTec Lehmstoffe GmbH  
Stranach 6  
A-9842 Mörttschach  
+43 (0) 676 430 45 94  
service@claytec.com  
claytec.at

Ausgabe 2024/9  
Änderungen und Irrtümer  
vorbehalten. Aktuelle Version  
unter [claytec.de](https://www.claytec.de)

# Jutegewebe

## Art. 35.002

**Anwendung** Als Flächenarmierung für Lehmputze auf Massivbauuntergründen im Innenbereich. Nicht auf Beplankungen und Bekleidungen aus Lehm- oder HFA-Platten, nicht auf HFD-Innendämmplatten.

**Beschaffenheit** Gewebe aus Jutegarn, appetiert mit Stärke. Kette/Schuß ca. 21/20 Fa pro 10 cm, lichte Maschenweite ca. 4,5x4,5 mm.

**Lieferform** Auf Rollen. Flächenarmierung Breite 100 cm, Länge 50 m.

**Lagerung** Trocken, luftig und geschützt vor direkter Sonneneinstrahlung mindestens drei Jahre möglich.

**Materialbedarf** Flächenarmierung wie m<sup>2</sup> Putzfläche zzgl. 10% bis 20% Reserve für Verschnitt und Überlappung.

**Verarbeitung** Flächenarmierung: Das Armierungsgewebe wird auf den frisch aufgetragenen, noch plastischen Mörtel aufgelegt und mit dem Filzbrett eingerieben. Die Überlappung im Stoßbereich muss ca. 10 cm betragen.

Fugenarmierung: Das Gewebe wird dünn mit Lehm-Oberputz fein eingeputzt, dabei ist der Mörtel möglichst auszureiben, damit sich die Fugenbereiche nicht im fertigen Verputz abzeichnen. In den Kreuzungsbereichen ist die Fugenarmierung auszusparen. Vor dem Weiterverputz muss der für den Gewebeeinbau aufgetragene Putzmörtel vollständig ausgetrocknet sein. (Das ausschließliche Bewehren der Plattenstöße wird kaum noch angewendet und setzt Erfahrung mit dieser Technik voraus.)

Reklamationsansprüche, die nicht aus werkseitigen Mischfehlern resultieren, sind ausgeschlossen. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand 2024/9.